Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1819

26. 06. 95

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Reinhard Schultz (Everswinkel), Ingrid Becker-Inglau, Brigitte Adler, Ursula Schmidt (Aachen), Doris Barnett, Anni Brandt-Elsweier, Tilo Braune, Dr. Marliese Dobberthien, Freimut Duve, Elke Ferner, Gabriele Fograscher, Arne Fuhrmann, Angelika Graf (Rosenheim), Klaus Hagemann, Christel Hanewinckel, Ingrid Holzhüter, Susanne Kastner, Siegrun Klemmer, Thomas Krüger, Konrad Kunick, Nicolette Kressl, Christa Lörcher, Ulrike Mascher, Ursula Mogg, Reinhold Robbe, Horst Sielaff, Günter Schluckebier, Dagmar Schmidt (Meschede), Heinz Schmitt (Berg), Dr. Werner Schuster, Wieland Sorge, Antje-Marie Steen, Ludwig Stiegler, Uta Titze-Stecher, Adelheid Tröscher, Hans Wallow, Matthias Weisheit, Hildegard Wester, Hanna Wolf

Massenhafter Kindesmord in der Volksrepublik China

Der britische Fernsehsender Chanel 4 hat am 13. Juni 1995, übernommen von RTL in der Sendung Extra am 19. Juni 1995, eine Filmreportage gesendet, wonach

- die Volksrepublik China im Rahmen ihrer Geburtenkontrollpolitik Zwangsabtreibung, Zwangssterilisation, das Aussetzen weiblicher Babys und Kindestötung im großen Umfang fördert oder zumindest duldet,
- seit 1959 15 Millionen überwiegend weibliche Babys in China verschwunden sind,
- ausgesetzte weibliche Babys in Waisenhäusern unter grausamen Bedingungen an Betten und Stühlen gefesselt verkommen oder
- in Sterbezimmern ohne jede Versorgung elendiglich zu Tode kommen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Sind die dargestellten Verhältnisse der Bundesregierung bekannt, und werden sie von ihr bestätigt?
2. In welcher Form ist die Bundesregierung bereit, auf die Regierung der Volksrepublik China einzuwirken, daß die geschilderten menschenverachtenden, frauendiskriminierenden und kinderfeindlichen Verhältnisse abgestellt werden?

3. Unter welchen Umständen ist die Bundesregierung bereit, unmittelbar oder über die UNESCO die geschilderten Verhältnisse in China zu untersuchen?

4. In welcher Form ist die Bundesregierung bereit, dazu beizutragen, daß die geschilderten Verhältnisse ein zentraler Verhandlungsgegenstand der 4. Weltfrauenkonferenz im September in Peking werden?

5. Welche Maßnahmen wird die Bundesregierung ergreifen, wenn die geschilderten Verhältnisse nicht in absehbarer Zeit abgestellt werden?

Bonn, den 26. Juni 1995

Reinhard Schultz (Everswinkel)
Ingrid Becker-Inglau
Brigitte Adler
Ursula Schmidt (Aachen)
Doris Barnett
Anni Brandt-Elsweier
Tilo Braune
Dr. Marliese Dobberthien
Freimut Duve
Elke Ferner
Gabriele Fograscher
Arne Fuhrmann
Angelika Graf (Rosenheim)
Klaus Hagemann
Christel Hanewinckel
Ingrid Holzhüter
Susanne Kastner
Siegrun Klemmer
Thomas Krüger
Konrad Kunick
Nicolette Kressl
Christa Lörcher
Ulrike Mascher
Ursula Mogg
Reinhold Robbe
Horst Sielaff
Günter Schluckebier
Dagmar Schmidt (Meschede)
Heinz Schmitt (Berg)
Dr. Werner Schuster
Wieland Sorge
Antje-Marie Steen
Ludwig Stiegler
Uta Titze-Stecher
Adelheid Tröscher
Hans Wallow
Matthias Weisheit
Hildegard Wester
Hanna Wolf

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333